

Andrea Schoberth steigt für die Radler aufs Rad

VORBEREITUNGEN Die junge Frau gehört zur großen Helfer-Mannschaft rund um den Frankenwald-Radmarathon, der in vier Wochen gestartet wird. Sie nimmt unter anderem auch die Strecken in Augenschein.

Stockheim – In vier Wochen startet in Stockheim mit dem 9. Frankenwald-Radmarathon eines der bedeutendsten Sportereignisse des Jahres in Nordbayern. Die Vorbereitungen befinden sich bereits in der heißen Phase, wobei viele ehrenamtliche Helfer notwendig sind. Eine der Helferinnen im Hintergrund ist Andrea Schoberth.

Bereits seit dem ersten Radmarathon im Jahr 2000 ist die junge Frau fester Bestandteil des Organisations-Teams. Seither hat sich ihr Aufgabengebiet ständig erweitert, und seit ein paar Jahren laufen bei ihr die Fäden der beteiligten Vereine zusammen. Sie ist federführend in der Organisation, egal ob am Eventplatz, der von den Stockheimer Vereinen betreut wird, oder als Ansprechpartnerin des RSV Schneckenlohe für die gesamte Strecke – sie ist der zentrale Kontakt bei allen Anliegen.

„Ich kann E-Bikes jedem empfehlen, der einmal eine größere Strecke fahren will und Unterstützung dabei braucht.“

Andrea Schoberth
Helferin

Darüber hinaus hält Andrea Schoberth Verbindung zu den Ausstellern und den Sponsoren sowie zum Tourismusverband.

Alle Medien des Frankenwald-Radmarathons, wie Plakate, Flyer, Broschüren, Banner und Karten, werden von ihr mit liebevollen Ideen entworfen und produziert. Daneben ist sie auch für die gesamte Programmierung der Homepage des Radmarathons zuständig. Zudem koordiniert sie die Abläufe in der Vorbereitung zwischen den mittlerweile zwölf Vereinen rund um das Event nach einem festgelegten Zeitplan. Neben dem großen ehrenamtlichen Engagement in der Vorbereitung ist sie schließlich am Radsport-Wochenende noch als „Chefin“ der Anmelde-Crew im Dauereinsatz.

Noch nie am Start

Durch ihr großes Engagement bei diesem Event war es ihr noch nie möglich, selbst am Frankenwald-Radmarathon teilzunehmen. Deshalb fährt sie auch gelegentlich die Strecken in ihrer Freizeit ab, um zu sehen, was die Teilnehmer alles leisten müssen. Damit das jedoch nicht immer so viel Zeit in Anspruch nimmt, fährt sie ab und zu die Strecken mit einem Elektrobike ab, um diese mit den errechneten GPS-Daten zu vergleichen.

„Das ist eine feine Sache, da ich mit dem E-Bike wirklich problemlos alle Strecken abfahren kann und mich auf die Landschaft und die Gegebenheiten der Strecke konzentrieren kann“, sagt Andrea Schoberth. „Ich kann diese E-Bikes nur jedem empfehlen, der beim Frankenwald-Radmarathon auch einmal eine größere Strecke fahren will und dabei etwas Unterstützung braucht.“

Damit weist sie darauf hin, dass der Frankenwald-Radmarathon nicht nur etwas für Profis

ist, sondern vielmehr für die ganze Familie. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr erstmalig eine 25-Kilometer-Strecke geben, die auch von den nicht ganz so geübten Freizeitsportlern bewältigt werden kann. Somit bleibt der Frankenwald-Radmarathon eine besondere Veranstaltung für Jung und Alt. Hierbei handelt es sich auch nicht um ein Rennen, sondern um eine so genannte Rad-Touren-Fahrt, die in erster Linie dazu dienen soll, auf der Strecke die Schönheit und die einmalige Landschaft des Frankenwaldes und des Thüringer Waldes zu bewundern.

Andrea Schoberth freut sich jedenfalls schon seit Wochen wieder auf den Radmarathon. Diesen verbindet sie mit dem Gefühl, etwas zu tun, dass für die gesamte Region ein touristisches Highlight darstellt und Tausende Radfahrer aus ganz Europa alle Jahre wieder glücklich macht. *miw*

Der Radmarathon

Start Der Startschuss erfolgt am Sonntag, 31. Juli, beim Sportplatz des FC Stockheim. Bereits am Tag zuvor wird ein Rahmenprogramm angeboten.

Strecken In diesem Jahr sind folgende Strecken vorgesehen: 25, 50, 75, 110, 160 und 200 Kilometer.

Anmeldung Im Internet unter: www.frankenwald-radmarathon.de

Veranstalter Ausrichter des Frankenwald-Radmarathons ist der RSV Querfeldein Schneckenlohe. *mrm*



E-Bikes sind problemlos zu handhaben und erleichtern - wie hier beim Anstieg am Possecker Berg - die Fahrt. Im Bild ist Organisatorin Andrea Schoberth (links) zu sehen, die mit Kerstin Weschta die Fanmeile des Frankenwald-Radmarathons begutachtet. Foto: Michael Wunder